



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

105 (4.3.1939) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-243992](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-243992)

Festigung der Deutschen Akademie für Luftfahrtforschung:

Die Wissenschaft im Dienst der Luftwaffe

An engster Zusammenarbeit von Forschung, Technik und Praxis wird Deutschlands Luftwaffe zur modernsten der Welt

Am 2. März, Berlin, 1. März. Zur Erinnerung an den Tag der Freiheit der Deutschen Luftfahrt hielt die Deutsche Akademie für Luftfahrtforschung am Freitagabend eine Festversammlung im Saal der Ritterstr. ...

Vorbereitung bewährter Erfindungen zu neuen Fortschritten. So wird sich allerdings niemals eine Formel finden lassen, mit der sich die zweckmäßigsten Wege für den technischen Fortschritt vorausschätzen lassen. ...

problem auf einer breiten Basis betrieben werden. Der „Deutsche“ für das Luftfahrtindustriepersonal im Technischen Amt regelt einheitlich das Problem der Heranbildung erstklassiger Facharbeiter in die im Aufbau begriffenen Werke. ...

Kritik an Roosevelt

Amerikanischer Senator zählt Roosevelts Schuldsätze auf

Die Abstimmung im Senat über Roosevelts Wahlvorlage wurde durch eventuelle außenpolitische Ausblicke verzögert. Wie am Donnerstag Senator Johnson, warnte am Freitag der republikanische Senator Roe vor einer mehr oder weniger verheerenden Kriegserklärung in den berechtigten Staaten. ...

Groß Giano wieder in Italien. Der italienische Außenminister Graf Giano ist mit seiner Gemahlin und der Begleitung am Donnerstagabend aus Polen kommend, an der italienischen Grenze eingetroffen. ...

Klare Worte aus Burgos:

Neue Freundschaft hebt nicht die alte auf!

Der spanische Außenminister über das künftige Verhältnis Spaniens zu Frankreich und den Mächten

Der „Welt“ Parisien“ beschäftigt heute, das Marischal Pétain voraussetzungslos Ende der nächsten Woche seinen Botschafterposten in Burgos an treten wird. ...

Nach mehreren Meldungen der Pariser Presse, insbesondere des „Welt Parisien“, ist für die nächsten Tage mit einer neuen Offensive des Generals Franco gegen Madrid zu rechnen. ...

Englands Vertreter in Burgos. Zum englischen Botschafter in Burgos ist ein erfahrener Berufsdiplomate, Sir Maurice Deumoulin, ...

die die deutsche Luftwaffe einer jeden Luftwaffe des Auslandes gegenüber überlegen gemacht hat. Mit dieser Luftwaffe konnte und kann Deutschland seiner auf die Erhaltung des Friedens in der Welt gerichteten Politik die erforderliche Unabhängigkeit und iberzeitliche Entschlossenheit verleihen. ...

Der spanische Außenminister General Jordana sprach in einem Interview seine freundschaftliche Meinung über die Freundschaft des Marischal Pétain zum Botschafter aus. ...

Ein neuer Flüchtlingkredit. Die französische Regierung hat in der Kammer einen Gesetzentwurf eingebracht, der die Bereitstellung eines Kredites von 100 Millionen Franken zur Unterstützung der spanischen Flüchtlinge vorsieht. ...

Die Unruhen in Burma dauern an. Die Unruhen, die vor einigen Tagen in der Hauptstadt Burmas (Rangoon) ausbrochen sind, haben immer noch kein Ende gefunden. ...

Die Strömungsverhältnisse sind im Zusammenhang mit der Strömungsverhältnisse in Angriff zu nehmen, deren Ziel die Weiterentwicklung der meteorologischen Strömungsverhältnisse bildet. ...

Frankreich kann also heute nicht ohne weiteres erwarten, dass Spanien, das das nationale Spanien andauernd sein könnte gegen jene, die seine ersten Kampfgenossen von der ersten Stunde an gewesen sind. ...

Gibt Moskau das Spiel verloren? Nachdem die Sowjetregierung bekanntlich Bescheid über die Londoner Kapitalmarktbedingungen zu erhalten, werden in nationalspanischen politischen Kreisen als ziemlich hoffnungslos beurteilt. ...

Ein Freund Deutschlands. Der bekannte englische Politiker und Freund Deutschlands, Lord Allen of Carmarthen, ist wie aus London-Berichten (Schweiz) berichtet wird, im 80. Lebensjahr gestorben. ...

Das hat für die Luftfahrt der Weltkrieg in zahlreichen Beispielen mit aller Klarheit gezeigt. Eine übertriebene Leidenschaft oder technische Neugierkenntnisse auf die Entwicklung neuer Luftfahrzeuge ist jedoch nicht möglich, da allgemeine Gebrauchsforderungen das Hauptbetriebsziel und daneben auch wirtschaftliche Ermäßigungen und Nachbesserungen eine mehr Selbstbefriedigung erzwängen. ...

Die französische Regierung hat gerade gestern wieder 100 Millionen neue Kredite für die Weiterführung der spanischen Flüchtlinge angefordert. ...

Ghandi im Hungerstreik. Rundgebungen im indischen Staat Kalkutta. In dem indischen Staat Kalkutta ist die politische Lage seit etwa sechs Wochen sehr gespannt. ...

Die Unruhen in Burma dauern an. Die Unruhen, die vor einigen Tagen in der Hauptstadt Burmas (Rangoon) ausbrochen sind, haben immer noch kein Ende gefunden. ...

Die Stadtseite

Mannheim, 4. März

Umfleuf im Vorfrühling

Ein Waldvogel, aus dem ein Stadtvogel wurde.

Noch vor einigen Jahrzehnten war die Amsel, die als erster Singvogel auch den Stadter den Frühling ankündigt, ein bauer Waldvogel, der die Nähe des Reichens miß.

Stellenweise haben die Schwarzdrosseln so überhand genommen, daß fast von einer Plage gesprochen werden kann.

Die landwirtschaftliche Maschine

Rein Ertrag der menschlichen Arbeitskraft, sondern Helferlein des Bauern und Landarbeiters

Der Tagung der Kreisbauernschaftsmasse der Vardobauernschaften Oden-Weßel, Kirchheim, Saarlouis, Baden und Württemberg, die am Freitag hier abgehalten wurde, ging eine Besichtigung der Landmaschinenwerke in Mannheim voraus.

In seinen weiteren Ausführungen erläuterte der Redner kurz das Erzeugnisprogramm der Landmaschinenwerke, das sich auf die Herstellung von Schleppern, Dreifachmaschinen, Strohpreschen und Getreidemähdreschern bezieht.

Die Erzeugung der Düngemittel sei mit der Düngemittelwerkstatt in Mannheim verbunden, wobei der Düngemittelherstellung eine große Rolle, weil sie dazu beitrage, den Betrieb zu erleichtern und zu beschleunigen.

Das der Bestätigung, die in drei Gruppen vorzunehmen wurde, nachdem sich die Landmaschinenwerke in die Beden-Halle, wo nach dem Mittagessen die Tagung begann.

Heute Nachmittag gibts viel zu sehen!

Badens erster Eisenbahnzug fährt durch Mannheim

Veranstaltungen des Amtes für Beamte zur 5. Reichsstraßenfammlung

Die Reichsbahn

beeiligt sich am Sonntag, dem 4. März, um 10 Uhr, bei der Sammlung für das Winterbillett, mit einem Zug von 5 Fahrzeugen.



Beamte, Handwerker und der Reichsluftschutzbund sammeln zur Reichsstraßenfammlung

AM 4. u. 5. MÄRZ



Rinder gegen Entgelt einer kleinen Gebühr, die dem BSW zugute kommt, besorgt. Am Schluß des Jahres über ein von der Deutschen Reichsbahn für den Bau- und Bau-Betrieb an verschiedenen Orten des Großdeutschen Reiches einzelnes Straßenfahrzug.

Dieses letzte Schauspiel eines durch die Straßen der Stadt fahrenden Reichsbahn-Süßwagens wird sich kein Mannheimer entgehen lassen wollen.

Die neuen Pimpfe in Mannheim

2000 werden in den nächsten Wochen aufgenommen

Seit dem 1. März wird im ganzen Reich der Jahrgang 1929 ins Jungvolk aufgenommen. Einen Rufus des Reichsjugendführers haben wir bereits am 28. Februar in der Abendausgabe der RMA Nr. 99 bekannt.

Die Mädchen werden von bekannt gegeben, irgend in natürlich abhängig von der Anzahl der freien Sitze, Zeit der beteiligten Führer usw.

In weiter Ferne liegt dann die Pimpfenprobe, die in der ganzen weiten Sommerzeit 20. April bis 1. Oktober abgelegt wird.

Der jüdische Kreis ist nicht nur in unseren Gärten und Anlagen auf und nieder, sondern der Frühling in Aussicht. Natürlich ist er mit den Schneegöbelchen die erste hübsche Blume.

Ein Frühlingfest, im gleichen Rahmen wie in Heidelberg, führt das amboante Gewerbe nun in Rastatt durch.

70 Jahre alt, Dienerrmann Wilhelm Guck feiert am 4. März seinen 70. Geburtstag in gemütlicher und herzlicher Freundschaft. Er ist schon seit über 30 Jahren Besitzer unserer Zeitung.

den Zug begleitenden Sommer werden die Schaulustigen an ein kleines Opfer für das BSW bitten.

Weg: Ring bis Talbergstraße - Hindenburgstraße - Bürgermeier-Platz - Straße - Egenstraße - Waldhofstraße - Zuzenberg - Kornsstraße - Kirchhofstraße - Sandhofstraße - zurück - Untere Mühlweg - Wieselstraße - Max-Josef-Straße - Pöhlstraße - Eckenstraße - Umlandstraße - Adolf-Dieter-Brücke - Collinstraße - Breite Straße - Paradeplatz - Planken - Wasserturm - zurück Bahnhof.

Dermer stellen

die Postämter

Wagen und zwar: Postamt 2: Eine Wagengruppe Postpostwagen (3 Wagen).

Weg: Gieseler-Platz - Straße - Schweinertstraße - Arnspergerstraße - Seidenheimer Straße - Kolferstraße - Kolingartenstraße - Kolfer-Brücke - Kronprinzstraße - Verlagsstraße - Lange Köhlerstraße - Wehlau - Mittelstraße - Gummestraße - Hindenburgstraße - Wehlstraße - Jungbluthstraße - Gill - Marktplatz - G 1 und G 2 rechts ab zu den Planken - Paradeplatz - Schloß - Hindenburg - Wehlstraße - Spedterer Straße - Friedhofstraße Straße - zurück.

Weg: Otto-Bach-Straße - Redarner Ueberweg - Redarner Straße - Heimgoldstraße - Streiberstraße - Weidacherstraße - Meerfeldstraße - Kypferl Straße - Brändelstraße - Barring - Wehlstraße - Planken - Adolf-Dieter-Brücke, Seidenheimer - Bärfel - zurück zum Amt.

Die Reichsluftschutzvereinigung stellt am Rosenhölzchen einen Schlagbaum, Gänschen und Drehturm, ebenso am Bahnhof Redarndorf und am Einsiedler Heidebergstraße O 7.

Ein Film läuft am Wasserturm bei Eintritt der Dunkelheit.

am Sonntag, dem 4. März: Volkstheater mit Spielmannszug 11.30 Uhr Paradeplatz, 13.00 Uhr Wasserturm.

Weg: Otto-Bach-Straße - Redarner Ueberweg - Redarner Straße - Heimgoldstraße - Streiberstraße - Weidacherstraße - Meerfeldstraße - Kypferl Straße - Brändelstraße - Barring - Wehlstraße - Planken - Adolf-Dieter-Brücke, Seidenheimer - Bärfel - zurück zum Amt.

Verstellung in der Mannheimer Rundhalle 'Auf der nieberländischer Keller' eine Führung zu veranstalten. Wert des Volkshilfswerts haben freien Eintritt.

am Sonntag, dem 4. März: Volkstheater mit Spielmannszug 11.30 Uhr Paradeplatz, 13.00 Uhr Wasserturm.

Weg: Otto-Bach-Straße - Redarner Ueberweg - Redarner Straße - Heimgoldstraße - Streiberstraße - Weidacherstraße - Meerfeldstraße - Kypferl Straße - Brändelstraße - Barring - Wehlstraße - Planken - Adolf-Dieter-Brücke, Seidenheimer - Bärfel - zurück zum Amt.

Das beglückende Kennzeichen dieses aus fontanellen Weite empfangenen Films ist zunächst seine erlebnisreiche Seite.

Das beglückende Kennzeichen dieses aus fontanellen Weite empfangenen Films ist zunächst seine erlebnisreiche Seite. Er gibt keinen lauten und reinen Ton, dann eine in ihrer Wirkung nach außen wirkende dramatische Haltung, und doch wird die Darstellung des traumatischen Frauenleidens der jungen Effie Briest aus der von Kübler und Belangenheit fontanellen Weite und Weisheitsbetrachtung unumwiderrlich die Sphäre des Romantischen morn und schwärmend in die Sphäre des Romantischen übertragen.

Reben einer mit viel Spürsinn geübten ausgezeichneten Darstellerkunst, an deren Spitze Marianne Hoppe als Effie Briest steht, hat die Natur und Landschaft zu wirksamen Mittelstücken gemacht.

Der Film nimmt einen etwas breiten Anlauf, der aber sehr schnell in das Thema des Stimmungsstückes des raffischen Fortwärtz klar und eindringlich zu vermitteln.

„Alte Pfalz“ 200 Jahre alt

In einem Heft der Mannheimer Volksblätter stehen die alten Wirtschaften Mannheims aufgeführt, und unter ihnen die „Alte Pfalz“ als eine der ältesten, denn sie erhielt ihre Schloßberechtigung.

Mit der Wirtschaft ist von alterher eine angelegene Brauerei „Zur alten Pfalz“ verbunden.



fahren von Frau Rosa Köhling-Schulz in ihrem Bus aufgeführt wird. Ein Schild an der Hofmauer in unverkennbar alten Württemberg, teil die Fahrgäste der Kasse mit „Brauerei Zur alten Pfalz, 1903 PM“.

In seinem Bus „Mannheim in Sage und Geschichte“ hat Bieredler auch ein Kapitel „Zwischen zwei Weltkriegen“.

Im Jahre 1896 wurde das alte Gebäude abgerissen, von dem eigentlich nur noch die Keller und jenes Schild vom Jahre 1892 stehen.

Ein Elevator geriet gestern Abend in der Brüderheimer Straße 14 in Brand. Die Berufsfeuerwehr wurde um 19 Uhr alarmiert und konnte nach baldtätiger Arbeit die Brandstätte wieder verlassen.

Fontanes „Effie Briest“ als Film

Alhambra und Schauburg: „Der Schritt vom Wege“

Ein Gründungs-Film mit Marianne Hoppe in der Hauptrolle

Marianne Hoppe. Sie spielt sie bis in kleine Einseitigkeiten hinein erstaunlich fontanell, das heißt sehr getreu dem Charakterbild, das der Dichter von diesem besonders gealterten Brauenweilen entwickelt.

Wann so, ganz echt also, wird hier eine dichterische Gestalt durch das beispielhafte Fortwärtzmann der Hoppe zum Leben erweckt.

Ein Film von hohem Rang, dessen Stoff zwar abseits vom Heute liegt, aber in seiner künstlerischen Formung hart und bewegend ist.

„Mannheim als Denkwürdigkeiten 1839“

Die Führer durch Mannheim... Mannheim als Denkwürdigkeiten 1839... Die Führer durch Mannheim...

Bei dem folgenden Buchlein handelt es sich also, wie der Titel schon gemerkt haben wird, um das, was wir jetzt einen „Führer durch Mannheim“ nennen.

Einleitend wird bemerkt, daß der Eindruck, den die Stadt auf den ankommenden Reisenden mache, abhängig ist, denn sie würde von schönen Warten...

Signe Vorsicht — besser Unfalllos!

gen umachen und sei mit hohen Gehäuden geschmückt. Bei der Erwähnung des Schloßes wird besonders hervorgehoben, daß es 1800 Jender und 12 Geschosse Höhe, und daß der 1700 bei der Belagerung in Brand geschossene rote Schloßflügel...

Ueber das Hospital der evangelischen Gemeinde in F 6 das letzte Altersheim wird gesagt, daß es außer einer größeren Anzahl Zimmer auch eine kleine Kirche besitzt, die früher zur Abhaltung des wöchentlichen Gottesdienstes diente.

Besonders gerühmt wird die Aussicht auf den Rhein in Mannheim, „dem schönsten Mannheimer“, der einst berühmt gewesen sei. Auch über die damaligen öffentlichen Bäder und Kaffeehäuser wird berichtet.

Ueber die wirtschaftliche Lage unserer Stadt wird berichtet, daß die freie Rhein-Schifffahrt und der neue Verkehr die Handelsunternehmungen wesentlich fördere. Die Zahl der ankommenden und abgehenden Schiffe sei bedeutend gestiegen, so daß Mannheim in dem ersten Handelsjahre...

Die Bedeutung des Fisches für die Ernährung

Die Versorgung mit Fischen und Fischereierzeugnissen liegt in den Händen der Binnen-, Küsten- und Hochseefischerei. Den größten Anteil an der Fischbelieferung hat die Hochseefischerei, die seit 1935 zu einer beachtlichen Höhe emporwuchs.

Während der Verbrauch von Fischen aller Art im Jahre 1932 etwa 410.000 Tonnen betrug, belief er sich im Jahre 1937 schon auf etwa 700.000 Tonnen. Dementsprechend stieg der jährliche Verbrauch je Kopf der Bevölkerung von 8,2 Kilo auf 12,4 Kilo, also um rund 50 %.

Insbesondere hat die Fischerei in der Binnenfischerei haben zu einer erheblichen Steigerung der Fischpreise geführt.

Die geringe der Fischverbraucher trotz der voranschreitlichen Steigerung ist ein Zeichen, daß man am besten, wenn man die Fische anderer Länder zum Vergleich heranzieht. So betragen der Fischverbrauch in England 25 Kilo je Kopf der Bevölkerung, Japan 30 Kilo je Kopf der Bevölkerung.

Nicht nur aus der volkswirtschaftlichen Notwendigkeit der Erhaltung des Fischmarktes heraus wird ein gesteigertes Fischverzehr angestrebt, sondern auch aus der Erkenntnis heraus, daß der Fisch ein leichtverdauliches, also leichtverdauliches und dabei billiges Nahrungsmittel ist, der ebenso wie das Fleisch in Verbindung mit Kartoffeln, Gemüse und Salaten auf die verschiedensten Arten zubereitet werden kann.

Handels werden genannt: Tabak, Getreide, Wein, Salz, Leder, Rohwolle, Eisen, Zunder und Vieh. Durch die Steigerung des Handels wurde auch die Industrie günstig beeinflusst. Viele Fabriken wurden gegründet. Zu den zahlreichen Tabakfabriken bestanden zwei Zunderzaffinerien, eine Tabakspinnerei, eine Bleichfabrik, eine Bleicherei, eine Krapp-, eine Zigaretten- und eine Spielkartenfabrik.

Und hier drei nicht alltägliche Rezepte:

Reisbrotkrumen in Tomatensoße: 1 kg, Reisbrotkrumen, 1 Ei, 1 Schüssel Fett, etwa 100 g Öl, Speck, Zwiebel, Senf, Gurke, Tomatenmark, Essig, Zucker, Paprika, 3 Schüssel Mehl, Salz.

Fisch in eigenen Saft mit Sauerkraut: 1 kg Fisch vom Korb, 1 Schüssel Fett, Sauerkraut, 1 Schüssel Suppengrün, 2 Schüssel Fett, Sauerkraut.

Das Suppengrün wird in Würfel geschnitten und in Fett etwa 15 Minuten lang angebraten. Das noch dem Drei-S-Soßen behandelte Fischfilet gibt man auf eine eingetriebene Platte, tut das gedünstete Suppengrün darauf und läßt das Ganze ohne Wasserzugabe 15 Minuten im eigenen Saft köcheln.

Reisbrotkrumen mit Fischkaviar: 1 kg, Weichkäse oder Butter, Fischkaviar, 1 Schüssel Fett, 1 Schüssel Mehl, 2 Schüssel Fett. Die Reisbrotkrumen werden 5 Minuten in kochendem Wasser gedünstet, dann mit dem Fischkaviar gefüllt, zusammengedrückt oder geschoben und in Fett braun angebraten.

Ein Verfasser des Wöchens ist nicht genannt. Dagegen ist auf einen Widmungsbuch zu lesen: „Die Schüler der beiden obersten Klassen ihres Lehrers.“ Demnach müssen also Schüler des Vorgesetzten (heutiges Gymnasium) die Verfasser sein.

Ein kleines Opfer wird nur von jedem einzelnen gefordert. Ich erwarte aber, daß jeder einzelne sein Opfer nach seinem Können bestimmt, und daß der Reichtum hier mit glänzendem Beispiel vorangeht. Adolf Hitler. Bei der Eröffnungsfest der W.H.W. 1938/39.



Was liest die parlamentarische Frau?

Abendzettel vom 4. bis 12. März 1939. Montag: Erbsenuppe, Pellkartoffeln mit Specksoße. Dienstag: Gekochter Hering, Kartoffeln und Hammeifisch und Eber, Kartoffeln. Mittwoch: Reisuppe, Karottenkohl, Fruchtsäfte. Donnerstag: Grünkernsuppe, Kartoffelbudding, saure Sahne, Feilbrot. Freitag: Blumenkohl, Fischkaviar, Kartoffelsalat. Samstag: Rote Suppe vom Freitag, Käsebrötchen. Sonntag: Eintopf: Kürner Bohnenkopf. Abend: Oering in Weine mit Kartoffeln.

Erleben W. Lampert L. 6, 12 Tel. 31222, 21223

Medizinal-Verband Sept. 1934 Mannheim T. 2, 10 versichert Familien u. Einzelpersonen

Radio-Klinik V. A. P. Nähmaschine gebrauchte, gut, gebastet, 76.- Pfaffenhuber H. L. 11, Westf. Die Gertrud

PRINTZ reinigt chem.-färbt: Mäntel, Kleider, Anzüge

Fahlbusch in Mannheim Lese die Anzeigen in der NMZ aufmerksam es ist Dein Vorteil!

Qualitätsmöbel Georg Wagenblat ESCHELBORN

Kleiner Frauenspiegel für Küche und Heim. Weiterer Anstieg der Geburten in den Deutschen Großstädten. Nach der Bevölkerungsentwicklung im Jahre 1938 vorliegenden Zahlen haben die Geburten in den deutschen Großstädten abermals eine Erhöhung erfahren.

Zimmervogel gedeihen nur bei artgemäßer Fütterung. Nicht selten kann man beobachten, daß die Züchter eines Zimmervogels ihrer Zierliebe dadurch besonderen Ausdruck gibt, daß sie ihm vermeintliche „Lederbissen“ wie Kuchenstückel, Zucker, Fleisch- und Würstchen verabreichen, nicht ahnend, daß sie ihm damit einen schleichenden Giftschmerz zufügen, der in Form von Durchfall, Verdauungsstörungen und Fehlfäulnis auftritt, um dann schließlich zum Tode zu führen.

Einzelmöbel. Kirschholz 75, 11, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000.

Wie neu wird Ihr alter Hut... Dippel 0 2 6 (Planken)

Kinderwagen Klappwagen Stange, P 2, 1

Rhein. Trauben-Brust-König

LEDERWAREN Weber

Werkstätte in Mannheim

LYON Modellen geschrieben Schnittmuster Inh. E. GOEDT Mannheim, Qu. 3, 21

Drucksachen oder Art liefert billig! Drucker Dr. Haas, R. 1. 4-6

Manchmal plagt die böse Grippe Dich und deine ganze Sippe, und — arbeits wird nun richtig — Eine Grippe ist gefährlich, wenn man sie nicht — kann erkranken — gleich im Reine schnell erkräftet. Mit Schwefelgarden, den soll man Angelegt hat, ist sehr bald man In der Lage zu erkranken, daß die Grippegeister weichen. Die genossen dreimal täglich Wird der Tee, und dazwischen täglich führt die Krankheit aus der Haut, wenn man diesem Rat vertritt.

Die Unterhaltungsseite der „N.M.Z.“

Wer darf eine Heilpraxis ausüben?

BILDER VOM TAGE

Das Gesetz über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung (Heilpraktikergesetz)

Die Reichsregierung hat vor einigen Tagen das Gesetz über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung, das sogenannte Heilpraktikergesetz, verabschiedet, dessen wesentliche Bestimmungen in folgenden Sätzen niedergelegt sind:

Wer die Heilkunde, ohne als Arzt behaft zu sein, ausüben will, bedarf dazu der Erlaubnis.

Wer die Heilkunde bisher berufsmäßig ausgeübt hat und weiterhin ausüben will, erhält Erlaubnis nach Maßgabe der Durchführungsbestimmungen; er führt die Berufsbezeichnung „Heilpraktiker“.

Wer die Heilkunde, ohne als Arzt behaft zu sein, bisher berufsmäßig nicht ausgeübt hat, kann eine Erlaubnis nach § 1 in Zukunft nur in besonders begründeten Ausnahmefällen erhalten.

Wer durch besondere Leistungen seine Fähigkeit zur Ausübung der Heilkunde glaubhaft macht, wird auf Antrag des Reichsministers des Inneren durch den Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung unter leichteren Bedingungen zum Studium der Medizin zugelassen, sofern er seine Eignung für die Durchführung des Medizinstudiums nachweist.

sozialistischen Volksgemeinschaft bewusste Heilpraktiker wird anerkannt — die oft vom Quacksalber der mit dem Heilpraktiker im heutigen Sinn nicht zu tun haben darf, ausgenutzt, Kurierfreiheit vergangener Zeit wird aufgehoben.

Die vom Reichsministerium des Inneren beauftragt wird, soll das neue Gesetz in endgültiger Weise die Verhältnisse in Großdeutschland einheitlich regeln; der Anschlag Österreichs und des Sudetenlandes machte die gesetzliche Neuregelung besonders dringlich.

Die künftige Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde ohne ärztliche Bestallung erhalten nunmehr nur solche Personen, die schon bisher die Heilkunde berufsmäßig ausgeübt haben. Voraussetzung ist dabei, daß sie in der Durchführungsverordnung des Reiches vorzulegenden Bedingungen — Nachweis einer Reihe persönlicher Eigenschaften, die die berufliche Zuverlässigkeit erkennen lassen — erfüllen. Sie führen fortan die Berufsbezeichnung Heilpraktiker, der Heilpraktikerbund Deutschlands wird in Anerkennung seiner auf Säuberung der Volksgesundheitspflege von Putschern gerichteten Bemühungen als Deutsche Heilpraktikervereinigung die einheitliche Berufsorganisation der Heilpraktiker. Anstelle eines späteren Neuzuganges von Heilpraktikern zur Ausübung dieses Berufes tritt wesentlich die Pflege der nationalsozialistischen Staatsfür alle aus dem Volke neu zuwachsenden Heilpraktikern. Diese Pflege besteht in einem leichteren Zugang zum medizinischen Studium oder bei ganz besonders gelagerten Fällen auch in ärztlicher Bestallung ohne die sonst vorgeschriebene Ausbildung.

Die aus Stellungnahmen des Reichsärztes Dr. Wagner und des mit der Führung der Heilpraktiker beauftragten Reichsamtchefs Dr. Groll hervorgeht, wird die gesetzliche Neuregelung der Heilpraktikerfrage von beiden warm begrüßt. Bei der Abgrenzung offenkundiger Scharlatanerie vom Wirken des ernsthaften Heilpraktikers hat sich der letztere besondere Verdienste erworben. Der Öffentlichkeit längst bekannt ist vor allem aber das große Interesse des Reichsärztes, der Führers Rudolf Heß an einer wahrhaft nationalsozialistischen Volksgesundheitspflege.



Auch eine schwebende Jungfrau
Eine Bühnenbestellung im Lager der Reichsanstaltsarbeiter und eine Szene aus dem von H. K. Straube inszenierten Stück „Mann für Mann“ (H. K. Straube)



Jung und frisch
Gisela Heßler, ein beliebter Kind, die in dem Film „Mann für Mann“ eine Hauptrolle erhalten hat. (Phot. Ufa)



Gräfin Giano und Frau Beck in Berlin
Anlässlich des Besuches in Polen gab die Frau des polnischen Außenministers für Frau Giano ein Frühstück. Eine Bekannte überreicht dem italienischen Graf (links) Brot und Salz. (Associated Press, London-Bl.)

Das Skelett des Hausmeisters

Im Gymnasium St. Zava, einer der ältesten Erziehungs- und Bildungsanstalten von Batsch, fand dieser Tage eine ebenso rührende wie merkwürdige Begebenheit statt. Im Beisein von Professoren, Schülern und eines Delegierten der Regierung fand die feierliche Übernahme eines menschlichen Skeletts statt, das in Zukunft als Anatomieunterrichtsgegenstand dienen soll. Es hat mit diesem Skelett eine ganz besondere Bedeutung. 20 Jahre lang hatte Konstantin Batsch als Hausmeister im St. Zava-Gymnasium Dienst getan. Er übte sich mit der Kunst, einen Menschen zu sein, der er mit Ehrlichkeit und hoher Verantwortung gegenüber der national-

sozialistischen Volksgemeinschaft bewusste Heilpraktiker wird anerkannt — die oft vom Quacksalber der mit dem Heilpraktiker im heutigen Sinn nicht zu tun haben darf, ausgenutzt, Kurierfreiheit vergangener Zeit wird aufgehoben. Die vom Reichsministerium des Inneren beauftragt wird, soll das neue Gesetz in endgültiger Weise die Verhältnisse in Großdeutschland einheitlich regeln; der Anschlag Österreichs und des Sudetenlandes machte die gesetzliche Neuregelung besonders dringlich. Die künftige Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde ohne ärztliche Bestallung erhalten nunmehr nur solche Personen, die schon bisher die Heilkunde berufsmäßig ausgeübt haben. Voraussetzung ist dabei, daß sie in der Durchführungsverordnung des Reiches vorzulegenden Bedingungen — Nachweis einer Reihe persönlicher Eigenschaften, die die berufliche Zuverlässigkeit erkennen lassen — erfüllen. Sie führen fortan die Berufsbezeichnung Heilpraktiker, der Heilpraktikerbund Deutschlands wird in Anerkennung seiner auf Säuberung der Volksgesundheitspflege von Putschern gerichteten Bemühungen als Deutsche Heilpraktikervereinigung die einheitliche Berufsorganisation der Heilpraktiker. Anstelle eines späteren Neuzuganges von Heilpraktikern zur Ausübung dieses Berufes tritt wesentlich die Pflege der nationalsozialistischen Staatsfür alle aus dem Volke neu zuwachsenden Heilpraktikern. Diese Pflege besteht in einem leichteren Zugang zum medizinischen Studium oder bei ganz besonders gelagerten Fällen auch in ärztlicher Bestallung ohne die sonst vorgeschriebene Ausbildung. Die aus Stellungnahmen des Reichsärztes Dr. Wagner und des mit der Führung der Heilpraktiker beauftragten Reichsamtchefs Dr. Groll hervorgeht, wird die gesetzliche Neuregelung der Heilpraktikerfrage von beiden warm begrüßt. Bei der Abgrenzung offenkundiger Scharlatanerie vom Wirken des ernsthaften Heilpraktikers hat sich der letztere besondere Verdienste erworben. Der Öffentlichkeit längst bekannt ist vor allem aber das große Interesse des Reichsärztes, der Führers Rudolf Heß an einer wahrhaft nationalsozialistischen Volksgesundheitspflege.

den Nachmittagsstunden schon soviel Gäste (mit Wolldecken um die Hüfte) haben wie an den schönsten Sommer Tagen. Die Lustbäder hat da einen Begriff herabgedrückt, der die Situation leuchtend in der Mitte stellt. Sie nennt diese Jahreszeit ganz einfach „Sommer“, weil es die Jahreszeit am Rande des Winters ist. Nicht ideal! Vor allem ist das Wort trotzdem für die Inhaber von Skiretorten. Ganz Glückliche haben sie immer noch am Wochenende ein und laufen ab ins Gebirge. Das heißt, sie können ja auch in irgendein Skigebiet fliegen. Viel Zeit wird dabei nicht verloren. Man telegraphiert nur die zwei Schlüsselwörter: „Alpa-Pak“, d. h. ein Zimmer mit einem Bett für eine Nacht, fährt mit der U-Bahn nach Tempelhof, und drei Stunden später ist man schon in Innsbruck. Die übernächste Nacht kann man schon wieder im eigenen Bett schlafen. Schön war's ja!

Das sind Verkehrsbedingungen. Eine Einrichtung, die sich gerade damit zu befassen hat, ist vor einiger Zeit im Zuge notwendiger Reformen, die mit dem gewaltigen Umbau der Reichshauptstadt zusammenhängen, umgezogen. Es ist die Reichsbahnzentrale für den deutschen Reiseverkehr. Sie hat sich im Zentrum an einer historischen Stelle in Berlin besessen, nämlich im Dönhofsplatz-Daum am Köpenicker Platz. Man kann diese Stelle nicht als das Hauptquartier für die deutsche Verkehrsverwaltung bezeichnen. Sie ist auch die Trägerin der gesamten deutschen Verkehrsverwaltung außerhalb der Reichsgrenzen. In diesem Zweck wurde sie nämlich vor 19 Jahren gegründet. Man kann sich von dem Umfang der Arbeit vielleicht eine Vorstellung machen, wenn man hört, daß durch diese Stelle täglich rund 25 Tausend Briefe Material zum Versand kommen. 9 Prozent gehen davon ins Ausland. Die restlichen 5 Prozent in Form von Plakaten, Bildern, Postprospekten usw. dienen dem innerdeutschen Verkehr. Wer sich also über irgend eine deutsche Stadt, eine Landschaft usw. informieren will, braucht sich nur an dieser Stelle zu begeben, die über alles Auskunft erteilt: Wetter, Sport, Unterhalt, Gesellschaft, Kunst, Höhenlage, Wasserläufe, Sonderveranstaltungen. Man kann alles erfahren, was man wissen will; von Wien und Tiflis, von Venedig und Venedig, von Burgas, Orinowa, Rannheim, Hildesheim und Jülich. Nur eines bezieht dieses Institut, dessen Pressestelle seit Jahren von einem erfahreneren Berliner Journalisten geleitet wird, nicht — nämlich Postkarten und Votivkarten. — Während wir selber noch auf das Eintreffen des wahren Frühlings warten, sind die Werbeplakate für einen Frühlingsbesuch in Deutschland schon massenhaft und in vielen Sprachen ins Ausland geleitet worden. Und wenn uns dann wirklich des Landes Sonne lacht, dann wird

man sich am Köpenicker Platz in Berlin dazu anschauen, die Plakate in Druck zu geben, die für die Schönheit des Landes im Winter werden. Der Reiseverkehr hat also den gleichen Vorbereitungs-„Aufschnitt“ wie die Bekleidungsindustrie...

Berlin hat viele Studios. Es gibt welche für Malerei, für die Schauspielkunst, für die Oper, für das Kabarett und für viele andere Kunstgattungen. Jetzt hat die Reichshauptstadt nun aber auch ein Schallplattenstudio. Die Deutsche Grammophon-Gesellschaft hat diese Einrichtung ins Leben gerufen. In der werden die Stimmen der Sänger, Sängerinnen und Kompositoren, Violinen und anderer Schallplattenbeispiele einer raumakustischen Generalprobe unterzogen, bevor sie in den Handel kommen. Die Freunde der Schallplatten haben dann, wenn sie einen ihrer Lieblings-„auslegen“, die Gewähr, daß wirklich alles in Ordnung ist. Wenn aber irgend etwas nicht rein klingt, kann nur der Apparat schuld sein, nicht der Sänger.

Die technische Ausrüstung dieses Studios, zu dem das alte Zentral-Theater in der Alten Jakobstraße hergerichtet worden ist, wurde durch drei Firmen der Reichsbranche vorgenommen, nämlich durch Siemens, Telefunken und Klangfilm. Das Zentral-Theater ist durch diese Verwendung wieder in eine gewisse Beziehung zur Volkshilfe getreten, nachdem es über zwei Jahre leer gestanden hat. Ein herbes Schicksal für einen Reichtempel, der mit zu den ältesten Berliner Theatern gehört. Zunächst handelte es sich um das „Orpheum“, ein Tanzsaal mit Garten, wo sich die Berliner beim Scheitern der ersten Weltkriege vergnügen konnten. Ende der sechziger Jahre wurde das „Reinhold-Theater“ daraus, das im hauptsächlich mit Berliner Volkshilfe und Welt durchlitten. 1927 wurde das Theater abermals umbenannt in „Lobow-Theater“, wozu die Befürworter den damals sehr beliebten Schauspieler dieses Namens ehren wollten. Dann erhielt das Haus seinen jetzigen Namen „Zentral-Theater“. Auf keinem Spielplan fanden Volksstücke, Pöbel und viele erfolgreiche Operetten. Einmal sogar handelte es sich um ein Drama von Johann Strauß am Fuß und dirigierte eine „Hedermäus“-Aufsicht. Unersichtlich ist auch die Erinnerung an den unterwühligen Guido Thielen, der sich auf dieser Bühne seine ersten Vorarbeiten in einer Berliner Fosse leistete. Das war im Jahre 1883, an einer Zeit also, als er vielleicht selbst noch gar nicht an „Eckart's Tante“ dachte, die seinen Theatertriumph für alle Zeiten verleiht hat. Und noch eine Tatsache möge erwähnt werden. Der Garten, der zu diesem Theater gehört oder besser gesagt: der Hof diente vor mehr als 40 Jahren als Freizeitanlage für die ersten kleinen deutschen Spielpläne, die Max Stadtmann mit seinem Bruder — der sich mit Recht

„besten Schauspielers der Welt“ nennen darf — dirigierte. Jupiterlicht konnte man damals noch nicht. Der Regisseur mußte mit den Aufnahmen jedesmal warten bis die Sonne schien...

Den neuesten Weltkinder legt uns die Scala vor — den jungen italienischen Tenor Tino Rossi. Er ist klein, ein junger schlanker Mann. Seine Stimme ist nicht sehr groß, sie braucht das Mikrophon, um in großen Sälen gehört zu werden, gewinnt aber gerade durch das Mikrophon eine außerordentliche Schönheit und Wirklichkeit. Noch vor drei Jahren kannte niemand Tino Rossi. In Marciello entdeckte ihn der Manager einer Schallplattenfirma. Die Luciano-Bauer-Konjunktur war gerade etwas im Abflauen, die Firma war hungrier nach einer neuen Sensation, die kleinen italienischen Schallplatten-Tino Rossi schenken so ein, daß in wenigen Monaten 80.000 Schallplatten von ihm verkauft wurden. Heute ist Tino Rossi ein König von Paris — U. v. D. aller in Paris hergekauften Schallplatten sind Schallplatten. Der Tenor hat sich seiner noch bemächtigt, und am Pariser bezog Tino Rossi ungefähr schon halb so viel wie der große Brod. Er wird in der Scala sehr lieblich angefangen von dem Concerntreuer Hellmuth Krüger, der sehr lustig vom Vorn der Sänger erzählt. Ein Tenor räufelte sich einmal, so plaudert er, einen Krampf mit dieser Schilke erhalten zu haben:

Meinen Gruß dem Sänger von Gottes Gnaden!
In Verchruna: Der Großherzog von Baden!
Darauf sagte ein Tenorfolle: „Ich erblickt in Vera den Zwerg eine Vnie, darauf hand:
Genschmigen Sie die Vnie
Som Fürsten Reich jüngere Vnie!
„Das ist noch gar nichts“, antwortete ein dritter Folle, „Als ich in Stambul sang, bekam ich nach der Vorkehrung eine Schatulle voller Goldstücke, in deren Deckel eingraviert war:
Sie müssen sich entschuldigen.
Das wie nicht mit Blumen liebigen.
Wir machen es lieber mit Baren!
Der Zufall und sein Gaten.
Nicht überst ist solcher Dämonen Glück. Und die Tendenz schenkt: Schön war's ja...
Der Berliner Hät.

© Aus dem National-Theater Mannheim. Für den Gedenktag am Sonntag, dem 12. März, bereitet das Nationaltheater als nächste Reinszenierung des Schauspiels Schillers' romantische Tragödie „Die Jungfrau von Orléans“ unter der Spielleitung von Intendant Friedrich Brandenburg vor. Die Titelfolle stellt Gerta Steinemann, die Bühnenbilder entwirft Friedrich Rablitz.

Berliner Brief

Das ohne Nachwort der Berliner — Im „Reichsminister“ — täglich werden 25 Tausend für den Besuch Deutschlands — Von Schallplatten und lieben Stars — Die Karriere des Tino Rossi — Schön war's ja...

— Berlin, Anfang März.

Das Berlinische am Berliner ist seine Sprache, die ihn mit ihren wechselnden Modewörtern überall auf schnelle erkennbar macht. Wer „Intrige“ sagt, kann nur ein Berliner sein. Manchmal greift so eine Berliner Redensart aus außerhalb Berlins um sich, wie es mit dem scherzhaften „Dann hat sich's“ geschah. Es war die Abstraktion von „Dann hat sich's“ erledigt“ und sollte durch seine Knappheit eine abschließende Tatsache noch abgeschlossener machen — Überfruchtigung des Finales. „Nach dem Essen gehen wir noch eine Tasse Kaffee — dann hat sich's“ heißt: dann haben wir den Resten genug zu essen und zu trinken geessen! „Jetzt wird er noch einmal verwahrt, — dann hat sich's“ (wird sagen: dann liegt er!)

Nach in der sprachlichen Mode geht es von Pol zu Pol. Nach dem militärisch knappen „Dann hat sich's“ ist eine leicht-romantische Modelform über „Nach dem Berliner Modewort geworden. Sie heißt: „Schön war's ja...“ Ihr schlauester Ausdrück wird an alle possenden, oft auch an alle unpossenden Sätze angehängt. „Oh er mich heute anrufen wird? Schön war's ja...“ träumt das Fräulein an der Schreibmaschine. „Wahst du, daß wir noch Karten für die Philharmonie kriegen? Schön war's ja...“ träumt der Musikliebhaber. „Deute ich ein kleines Frühlingskleid im Schaufenster, Schön war's ja...“ Es liegt etwas Frühlingshaftes in der neuen Berliner Redensart. Kommt es vom neuen Frühlings? Schön war's ja!

Schön war's ja, wenn der Frühlings wirklich lächelt. Auf den großen Plätzen der Innenstadt haben die Sträucher schon ihre ersten Blätter entblättert. Die Bäume sind — wenn nicht gerade eine „Ause“ kommt — besonders zur Mittagzeit beblättert. Da kommen die Verkäuferinnen aus den Läden und Kaufhäusern, um sich während der Pause ein bisschen zu sonnen. Und manch eine leiert das Gesicht mit geschlossenen Augen zur Sonne und kommt sich dabei vor, als läge sie auf der Terrasse eines Kurhotels in den Alpen. Nur eine kleine Sonnenbrille, die sich eine ganz Klinge auf das Gesicht schließt, hat, erheben und einermachen „verträgt“. Noch haben wir ja kaltemäßig „Winter“, wenn auch die Vorgärten der großen westlichen Kaffeehäuser in

Alpine Montan bei den Hermann-Göring-Werken

Der Vertrag zwischen der Reichswerke AG für Eisenbergbau und Montanindustrie Hermann Göring...

Deutsche Zentralgenossenschaftskasse

Erweiterter Aufgabenkreis - 3 (0) % Dividende

Die Geschäftstätigkeit der Kasse im Berichtsjahr 1938...

Die Geschäftstätigkeit der Kasse im Berichtsjahr 1938...

Die Geschäftstätigkeit der Kasse im Berichtsjahr 1938...

Vereinigte Stahlwerke

125 Millionen Mark Neulinvestition - 400 Millionen Mark Gesamtelexport

Der jetzt zur Veröffentlichung kommende Bericht der Vereinigten Stahlwerke...

Nach der Gesamt- und Betriebsrechnung...

In der Erfolgsrechnung der Vereinigten Stahlwerke...

Im Vergleichsbericht wird darauf verwiesen...

Der jetzt 43 unter Druck stehende...

Im neuen Geschäftsjahr sind die Vorarbeiten...

Diese Ausdehnung aller Möglichkeiten...

Im neuen Geschäftsjahr liegen die Rohstoffförderung...

Im neuen Geschäftsjahr liegen die Rohstoffförderung...

Rhein-Mainische Abendbörse

Am Abendbörse ergaben sich zur fünfstelligen...

Waren und Märkte

Waren und Märkte: Getreide, Öl, Zucker, Textilien...

Gold- und Devisenmarkt

Table with exchange rates for Gold and Foreign Exchange.

Metalle

Table with metal prices for various commodities.

Frachtmärkte Duisburg-Ruhrort

Nach den letzten Meldungen...

Während fast Jahren von Ausstellungen...

Die Rheinische Stahlwerke...

Im neuen Geschäftsjahr liegen die Rohstoffförderung...

Die Rheinische Stahlwerke...

Offene Stellen: Lastwagenfahrer, Bedienung, Küchenmädchen...

Verleih-Autos: Opel-Kadett, Opel 1,2 Ltr., BMW 2 Ltr., Horch-Wagen...

Verkäufe: Wep. Teilweiser Räumung, Ca. 700 Glasballen...

Die neuesten Frühjahrs-Modelle: Damenhüften, Weigl & Co.

Bedienung: f. sof. gesucht, Küchenmädchen...

Vermietungen: 3 gr. Zimmer u. Küche, Großer Raum...

Schlank werden durch Reform: Die Reformmethode...

Düflig wie der Frühling...: sind die neuen Stoffe für Kleid, Mantel...

Küchenmädchen: f. sof. gesucht, Altmeister...

Drucksachen: Druckerlei Dr. Haas, R. 1, 4-6

Sie haben: es nicht nötig, etwas abzuwarten...

Für Wollfagen und alle Feinwäsche: LANA nehmen.

Küchenmädchen: f. sof. gesucht

Drucksachen: Druckerlei Dr. Haas

Sie haben: es nicht nötig, etwas abzuwarten

Für Wollfagen und alle Feinwäsche: LANA nehmen

Der Film, der sich selbst empfiehlt!



Der Schritt vom Wege

Ein Terra-Film der GUSTAF GRUNDGENS Produktion
MARIANNE HOPPE als Elise Briest
CARL LUDWIG DIEHL als Baron Inosteen
PAUL HARTMANN als Major von Crampas

Das große, künstlerische Ereignis!

Ant.-Zeit. ALHAMBRA: Sa. 2.30, 4.30, 6.30, 8.30
So. 2.00, 4.00, 6.15, 8.20

ALHAMBRA
Pl. 7, 23 Planken - Tel. 239 02

Ant.-Zeit. SCHAUBURG: Sa. 2.30, 4.30, 6.30, 8.30
So. 2.00, 4.00, 6.15, 8.20

SCHAUBURG
K 1, 3, Breite Str. - Tel. 240 98

Kann eine Frau noch einmal anknüpfen, an das, was gewesen?

Zwischen dem Jetzt und Heute liegt ein lauges Leben mit Menschen, die ihr Lieb geworden.

Was ist mächtiger?
das sich ein Bild der Erinnerung, oder die Klarheit der Gegenwart?

Dieses interessante Thema behandelt der große Dramatenstra-Film, der Märchenfilmgesellschaft.



Die Nacht der Entscheidung mit Pola Negri, Sabine Peters

Hans Zesch-Ballot, Ernst Dymally, Hans Richter

Zu gleicher Zeit in beiden Theatern!

Ant.-Zeit. SCHAUBURG: Sa. 2.30, 4.30, 6.30, 8.30
So. 2.00, 4.00, 6.15, 8.20

SCHAUBURG
K 1, 3, Breite Str. - Tel. 240 98

Film-Volkstag!

Ans Anlaß der Jahrestagung der Reichsfilmkammer finden morgen Sonntag, den 5. März, vormittags 11 Uhr folgende

Frei-Vorstellungen statt:

Sonntag, 5. März, vorm. 11 Uhr:
Verwehte Spuren
ALHAMBRA
Pl. 7, 23 Planken - Tel. 239 02

Sonntag, 5. März, vorm. 11 Uhr:
Alarm in Peking
SCHAUBURG
K 1, 3, Breite Str. - Tel. 240 98

Sonntag, 5. März, vorm. 11 Uhr:
Unter Ausschluß der Öffentlichkeit
SCALA
Lindenhof, Marktstraße 56 - Tel. 209 40

Sonntag, 10.30 Uhr:
Standschütze Bruggler
— Jugend hat Zutritt —
CAPITOL
Friedplatz, Waldstr. 2 - Tel. 507 73

Sonntag, 2 Uhr:
Der Klosterjäger
— Jugend hat Zutritt —
LICHTSPIELHAUS
Hinterstraße 41 - Tel. 501 07

POLA NEGRI

die lebensschöne Gestalt der ergreifendsten Feenwesen



Die Nacht der Entscheidung

Sabine Peters - Hans Zesch-Ballot
Ernst Dymally - Hans Richter - H. v. Meyer - E. Jürgensen u. a.
Kulturfilm:
Vorbringen ist besser als Mellen
Ab heute Jugend nicht zugelassen

Zum Filmvolkstag
Sonntag vorm. 11 Uhr
bringen wir den Ufa-Film
„Der Schritt in die Vergangenheit“
unter gegenwärtigen
Kamerabildern zu 10 Ufa.

GLORIA

SECKENHEIMERSTR. 13

Heute Samstag u. Sonntag, jeweils ab 2 Uhr
2 Jugend- und Familien-Vorstellungen
10 lustige Filme
(davon 6 farbige) aus dem Reich der Micky-Maus

Kinder 20, 40, 60 Pf. Erw. 20 Pf. mehr
Der Vorverkauf hat begonnen!

GLORIA

SECKENHEIMERSTR. 13

National-Theater Mannheim
Sonntag, den 4. März 1939
Vorstellung Nr. 221 Miete 12 Kr. 16
II. Sondersermiete II Nr. 8

Aimée
oder
Der gesunde Menschenverstand
Komödie in drei Akten von
Helen Coburn
Achtung 20 Uhr Ende 22 Uhr

Café-Restaurant Zeughaus

D 4, 15 an Zeughausplatz - Ruf 200 2 D 4, 15
Gemütliches Familien-Café
Samstag u. Sonntag: Verlängerung

UFA-PALAST

Ein sehr vergnüglicher, von Herzen höchlicher Film!

Prinzessin Sissy

Paul Hörbiger - Hans Krottek - Ernst Stark
Gerda Maurus - Emil Stöhr - Otto Trussler
Kulturfilm: Jugend im Tanz-Ufa-Wochenchau
Jugendliche zugelassen!

Begleit. Sa. 2.00 4.00 6.30 8.30 Uhr
So. 2.00 4.00 6.15 8.20 Uhr

UFA-PALAST

zeigt in Sonder-Spätvorstellungen

Sonntag **Jew. 23 Uhr**

Pola Negri

Albrecht Schoenhals

Ingeborg Berg

In einem überaus spannungsreichen Filmwerk, das sein Geschehen aus dem Aktenmaterial eines Prozesses schöpft, der im Jahre 1930 in einer europäischen Hauptstadt großes Aufsehen erregte.

Franziska Kirz - Paul Hartmann - Inge List - Friedrich Kayssler u. a. a.
Musik: Peter Kreuder
Spielzeit: Willy Forst

Mazurka

Ostern nach der Westfront

Schlachtfelder - Hingebungsbeweis

6.-8. April Verden-Argonnen-Baum RM 44.-
7. Tage Chemin des Dames RM 44.-
7.-8. April Verden-Argonnen-Champagne RM 33.-
10.-11. April Verden und Umgebung RM 32.-
7 Tage

Einmalig! Unterhalt und Verpflegung
Anmeldung nötig
HEIDELBERGER STRASSEN- U. BERGHAHN-80
Telefon 5641

Das große Erfolgs wegen zeigen wir nochmals in

2 Spät-Vorstellungen

heute Samstag u. morgen Sonntag abds. 11 Uhr

Zarah Leander

Das große Erfolgs wegen zeigen wir nochmals in

2 Spät-Vorstellungen

heute Samstag u. morgen Sonntag abds. 11 Uhr

Zarah Leander

Das große Erfolgs wegen zeigen wir nochmals in

2 Spät-Vorstellungen

heute Samstag u. morgen Sonntag abds. 11 Uhr

Zarah Leander

Das große Erfolgs wegen zeigen wir nochmals in

2 Spät-Vorstellungen

heute Samstag u. morgen Sonntag abds. 11 Uhr

Zarah Leander

DAL

PALAST LICHTSPIELE

Die sensationelle Erstausführung:
Der weiße Tiger
Die spanische Uraufführung:
Schüsse in der Prärie
Die spanische Uraufführung:
William Boyd
Tel. 48 30 2 30 So. ab 7 Uhr
Jugend, nicht zugelassen

Heute Samstag Nacht - Vorstellung 10.45

Jeanette MacDonald
Nelson Eddy
in dem herrlichen Großfilm

Maienzzeit

Lustvoller Opern- und Operette
ein Raub von Schönbach u. Mehl

la Java-Kapokmatratzen

3-teilig
90x190 gefüllt mit 12 kg . . . 83.-
80x190 " " 12,5 kg . . . 68.-
100x200 " " 15 kg . . . 73.-

Jede Matratze mit Gummimatten
Drell - in Halbtönen - gemastert
Schwammkern - M. - 12 - 14 - 16
Alle letzten Details werden eingehend
überprüft gegen Wasser, Frost, Hitze,
Schimmel, Motten, alle Ausfälle.

Matratzen-Buch

Ludwigshafen 20., Hagengasse 19
(Kaufstraße - Sechshaus) Tel. 627 35

Amtl. Bekanntmachungen

Die hies. Hundsteuerkasse auf dem Baldhof kann ab Dienstag, den 7. März 1939, eine neue Steuer wegen Jubiläumserhöhung nicht befreit werden. Meldewesen.

Rauh, Terrier - Hunde

Die zur Gesundheitspflege in Mannheim am 15. und 16. April 1939 ausgeschrieben werden sollen, können unverbindlich und kostenlos vorbestellt werden am

Sonntag, dem 5. März 1939
im Schloss Mannheim, Schloß, ab 15 Uhr.
Anmeldung bei: Rauh, Terrier
Mannheim-Industriegebiet,
Herrschacher 274 95.

1739 200 JAHRE 1939

Gaststätte ALTE PFALZ

F 2, 6 Freyung F 2, 6

Aus Anlaß des 200 jährigen Bestehens heute Samstag und morgen Sonntag

KONZERT

Im Ausschank: Die bekannten Bürgerbräu-Biere und das Rheingönheimer Weizenbier - Preiswerte Küche - Es ladet freundlichst ein

Willy Baum und Frau

Unser Bericht für das Geschäftsjahr 1938 ist erschienen und kann bei unseren sämtlichen Geschäftsstellen angefordert werden.

DRESDNER BANK

Rund 350 Filialen und Depositenkassen
Kapital und Reserven RM 173.500.000.-

Gottesdienst-Ordnung

Evang. Gottesdienstangeiger
Sonntag, den 4. März 1939.

Im Hinblick auf die Kriegszeit sind die Gottesdienstzeiten für
Evangelische: 8.30 Uhr St. A. St. A.
8.30 Uhr St. A. St. A.
10.00 Uhr St. A. St. A.
11.00 Uhr St. A. St. A.
12.00 Uhr St. A. St. A.
13.00 Uhr St. A. St. A.
14.00 Uhr St. A. St. A.
15.00 Uhr St. A. St. A.
16.00 Uhr St. A. St. A.
17.00 Uhr St. A. St. A.
18.00 Uhr St. A. St. A.
19.00 Uhr St. A. St. A.
20.00 Uhr St. A. St. A.
21.00 Uhr St. A. St. A.
22.00 Uhr St. A. St. A.
23.00 Uhr St. A. St. A.